

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der HOMAG Group AG sowie seine Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2024 die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Überwachungs- und Beratungsaufgaben sorgfältig und gewissenhaft wahrgenommen. Aufsichtsrat und Vorstand haben dabei vertrauensvoll und effektiv zusammengearbeitet. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Geschäftsvorgänge und Maßnahmen informiert. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Bei allen Geschäftsvorgängen, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, hat sich der Aufsichtsrat intensiv beraten und sein Votum abgegeben.

Im Jahr 2024 hielt der Aufsichtsrat fünf ordentliche Sitzungen und eine außerordentliche Sitzung ab. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch zwischen den Sitzungen mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Vorsitzenden des Vorstands, in einem engen und regelmäßigen Informationsaustausch. Erörtert wurden dabei unter anderem die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Strategie, die Planung, die Risikolage, das Risikomanagement und die Compliance. Über alle Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung des Unternehmens wesentlich sind, wurde der Aufsichtsrat unverzüglich durch den Vorsitzenden des Vorstands informiert.

Personelle Veränderungen

Aufsichtsrat

Am 28. Februar 2024 hat das Amtsgericht Stuttgart Herrn Holger Rößer zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Er folgte auf Herrn Thorben Albrecht, der sein Mandat mit Wirkung zum 31. Dezember 2023 niedergelegt hatte.

Wesentliche Beratungsthemen

Der Vorstand hat in den Aufsichtsratssitzungen ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung der HOMAG Group, die Finanz- und Ertragslage sowie über das Marktumfeld inklusive der Wettbewerbssituation berichtet. Wesentliche Beratungsthemen waren der Stand der Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Kapazitätsreduzierung und Effizienzsteigerung, die Entwicklung des Service-Geschäfts, die Markt- und Wettbewerbssituation in China, die neue Preisstrategie und der Status des Projekts smartVC zur Optimierung des Auftragsabwicklungsprozesses.

Zugestimmt hat der Aufsichtsrat unter anderem der Anpassung des Investitionsbudgets 2024, der Kapitalerhöhung bei der HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH, der Änderung der Organisationsstruktur mit künftig nur noch zwei Business Units und dem Geschäftsverteilungsplan des Vorstands.

Gegenstand weiterer Beratungen und Beschlussfassungen waren die Auslastungssituation der Werke, die globale Wertschöpfungsstrategie, die Neuausrichtung des Standorts Herzebrock, die Verlängerung des Vorstandsdienstvertrags von Dr. Sergej Schwarz sowie die Festlegung der Parameter für die Vorstandsvergütung.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat das Budget für das Jahr 2025 genehmigt und die Mittelfristplanung für die Jahre 2026 bis 2028 inklusive der Strategie zustimmend zur Kenntnis genommen. Zu Beginn der Sitzungen wurde der Aufsichtsrat außerdem über die Tätigkeit der von ihm eingerichteten Ausschüsse informiert. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung im März 2024 den Jahresabschluss der HOMAG Group AG für das Geschäftsjahr 2023 geprüft, erörtert und gebilligt, wodurch der Jahresabschluss festgestellt wurde.

Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats

Prüfungsausschuss

Themen der Sitzungen des Prüfungsausschusses waren im Geschäftsjahr 2024 neben dem aktuellen Geschäftsverlauf unter anderem das Bestandsmanagement, die Bewertung der Vorräte, der vollständige Erwerb der Anteile an der Kallesoe Machinery A/S, das Maßnahmenpaket zur Kapazitätsreduzierung, der Halbjahresabschluss 2024 der HOMAG Group AG, Berichte der internen Revision sowie das Risikomanagement. Hinzu kamen Beschlussempfehlungen für den Aufsichtsrat hinsichtlich der Kapitalerhöhung bei der HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH und der Billigung des Jahresabschlusses der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2023, der ausführlich erörtert wurde.

Der Ausschuss erkannte keine Anzeichen dafür, dass das interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem und das interne Revisionssystem unwirksam sein könnten.

Personalausschuss

Themen der Sitzungen des Personalausschusses waren die Festlegung von Parametern für die Vorstandsvergütung und die Verlängerung des Dienstvertrags von Herrn Dr. Sergej Schwarz.

Jahresabschluss 2024

In der Hauptversammlung am 16. Mai 2024 wurde die Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 gewählt. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsauftrag entsprechend erteilt, nachdem die Prüfungsgesellschaft eine Unabhängigkeitserklärung vorgelegt hatte.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 sowie der Lagebericht wurden vom Abschlussprüfer einschließlich der zugrunde liegenden Buchführung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Diese Unterlagen wurden vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 13. März 2025 und vom Aufsichtsrat in der Sitzung ebenfalls am 13. März 2025 umfassend geprüft und jeweils im Beisein des Abschlussprüfers, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, intensiv erörtert. Vor und während der Prüfung hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. In seiner Sitzung am 13. März 2025 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2024 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2024 festgestellt.

Das Geschäftsjahr 2024 der HOMAG Group war geprägt von der anhaltenden Nachfrageschwäche, die sich in einem rückläufigen Umsatz und Ertrag widerspiegelt hat. Dieser Situation sind wir mit der erfolgreichen Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Kapazitätsanpassung begegnet. Für die Unterstützung und das große Engagement in diesem herausfordernden Umfeld dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand, den Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HOMAG Group weltweit. Den Aktionärinnen und Aktionären dankt der Aufsichtsrat für ihr Vertrauen.

Schopfloch, im März 2025
Für den Aufsichtsrat


Gerhard Federer
Vorsitzender des Aufsichtsrats